



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01342**
Datum: 11.11.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Doege, Eberhard
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	12.11.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	26.11.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	01.12.2015	öffentlich Kenntnisnahme
Stadtrat	16.12.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag des sachkundigen Einwohners Werner Misch und des Stadtrates Eberhard Doege zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014 - VI/2015/01200 (Brandschutz, Rettungsd. Katastrophenschutz)**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt,

der Haushaltsansatz 16_0-370_2 „Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz“ wird um 2.370,00 EUR erhöht.

Für den Fall, dass eine interner Ausgleich nicht möglich ist, soll der Haushaltsansatz 1.12201.07 „Überwachung ruhender Verkehr“ entsprechend erhöht werden.

gez. Werner Misch
sachkundiger Einwohner

gez. Eberhard Doege
Stadtrat

Begründung:

Um die Erhöhung der Bädergebühren zulasten der Wasserwacht des DRK und der DLRG zu kompensieren, soll der Haushaltsansatz erhöht werden.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

9. November 2015

Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten am 15.10.2015
Betreff: Änderungsantrag des sachkundigen Einwohners Werner Misch und des Stadtrates Eberhard Doege, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale), zur Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2016 sowie den Beteiligungsbericht über das Jahr 2014
Vorlage-Nr.: VI/2015/01200
TOP: 4.1.1

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Stadtrat, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Im April 2015 haben die Bäder Halle GmbH und die Schwimmvereine in der Stadt Halle (Saale) einen Kompromiss zur stufenweisen Anhebung der Betriebskosten erarbeitet. Dieser sieht vor, dass die Betriebskostenbeteiligung für die Wasserflächennutzung stufenweise angepasst wird. Von 2016 bis 2019 werden die zu zahlenden Beiträge schrittweise um jeweils 25 Prozent bezogen auf das Basisjahr 2015 angepasst. Alle Vereine haben diesem Verfahren zugestimmt. Eine gesonderte Förderung von zwei Vereinen würde den Kompromiss infrage stellen und dem Prinzip der Gleichbehandlung widersprechen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister